

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917  
1872**

44 (23.11.1872)

# Staats-Anzeiger

## für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 23. November 1872.

### Inhalt.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.** Ordensverleihung. Medaillenverleihung. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden. Diensta Nachrichten.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.** Bekanntmachungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Namensänderung des F. Schwein von Hambrücken betreffend; die Namensänderung des F. Gerbert von Schönau betreffend; die Ausfolgung von Todesurtheilen über die im Ausland verstorbenen, angeblich aus dem Großherzogthum Baden stammenden Personen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Wahl eines Decans für die evangelische Diöcese Adelsheim betreffend; die Ernennung der Bezirksräthe betreffend; des Finanzministeriums: das Ergebnis der im Oktober d. J. stattgehabten Prüfung der Cameraleanbidenten betreffend.

**Dienst erledigungen.**

## Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

### Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 7. November d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Alexander Riffel in Lörrach das Ritterkreuz 2. Classe AllerhöchstIhres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

### Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 8. November d. J.

allergnädigst bewogen gefunden, dem Polizeiwachtmeister Emanuel Jäger in Mannheim die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

### Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen folgender Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar:

dem Großherzoglichen Geheimen Rath und Professor Dr. R. Bunsen in Heidelberg für das ihm von Seiner Majestät dem König von Portugal verliehene Commandeurkreuz des Christus-Ordens;

dem Großherzoglichen Hofrath und Professor Dr. Otto Funke in Freiburg für das ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehene Erinnerungskreuz für die Jahre 1870/71;

dem Großherzoglichen Legationsrath a. D. Freiherrn von Althaus in Freiburg für den ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Rothen Adler-Orden 3. Classe.

### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mittelst höchster Entschließung vom 20. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, die Frau Amalie von Holzling, geborene Freiin von Verstett, zur Obersthofmeisterin Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden:  
unter dem 28. Oktober d. J.

den Telegraphendirections-Secretär Wendelin Graß in Karlsruhe zum Bureauvorsteher im Badischen Bahntelegraphendienst zu ernennen;

unter dem 13. November d. J.

den ordentlichen Professor Dr. Gustav Schönberg an der Universität Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen behufs Uebernahme eines Lehrstuhles an der Universität Tübingen auf Ostern 1873 aus dem Badischen Staatsdienste zu entlassen;

den Gymnasiallehrer Otto von Sallwürk am Gymnasium in Düsseldorf zum Professor am Progymnasium in Bruchsal zu ernennen;

dem Obergewerbetreibenden Heinrich Schupp in Sinsheim die erledigte Obergewerbetreiberei Mannheim zu übertragen.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Namensänderung des F. Schwein von Hambrücken betreffend.

Franz Schwein von Hambrücken, zur Zeit Straßenbauaufseher in Waldshut, hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in „Schöning“ um ändern zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind innerhalb dreier Monate dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 14. November 1872.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Aus Auftrag des Präsidenten:

von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Namensänderung des F. Gerbert von Schönau betreffend.

Friedrich Gerbert von Schönau bei Heidelberg, vertreten durch seinen Vormund, Bäckermeister Ludwig Scheid von da, hat um die Erlaubniß nachgesucht, seinen Familiennamen in Hauck umändern zu dürfen.

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieses Gesuches sind innerhalb dreier Monate dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 14. November 1872.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Aus Auftrag des Präsidenten:

von Seyfried.

Vdt. Kratt.

Die Ausfolgung von Todesscheinungen über die im Auslande verstorbenen, angeblich aus dem Großherzogthum Baden stammenden Personen betreffend.

Es liegt eine Anzahl von Todesscheinungen im Auslande verstorbener, angeblich aus dem Großherzogthum stammender Personen vor, deren Heimathsort wegen unrichtiger oder mangelnder Bezeichnung bisher nicht ermittelt werden konnte. Es wird daher nachstehend eine, die Namen und sonstigen persönlichen Verhältnisse der Verstorbenen, soweit solche den Todesscheinungen entnommen werden können, enthaltende Uebersicht mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die betreffenden Urkunden den zuständigen bürgerlichen Standesbeamten oder den Angehörigen der Verstorbenen, welche sich durch Vermittlung der Großherzoglichen Amtsgerichte hierher wenden, ausgefolgt werden.

Karlsruhe, den 15. November 1872.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

von Freydorf.

Vdt. von Stetten.

Ord.-Zahl.	Name.	Stand.	Angeblicher Geburtsort.	Alter (Geburtsjahr).	Ort des Ablebens.	Tobestag.
1.	Joseph Göniger, verheirathet mit Katharina Linder, 54 Jahre alt Eltern: Johann Göniger und Maria Anna geb. Waller, dessen Ehefrau.	Kein bestimmter	Schönbrunn Großherzogthum Baden	60 Jahre	Paris	12. Juni 1870.
2.	Helena Wanz Eltern: Johann Wanz und Jeanette Dufal.	Haushälterin	Banvillers Großherzogthum Baden	24 Jahre	Guelma Departem. Constantine Algerien	24. Mai 1870.
3.	Karl Kalsicher Eltern: Karl Kalsicher und die verstorbene Katharina Stain	Nicht bezeichnet	Pepsen Großherzogthum Baden	35 Jahre	Tlemsen Algerien	2. März 1871.
4.	Apollonia Adam Eltern: Mathias Adam † und dessen Wittwe Marie Mallinger.	Schmuckfedernhändlerin	Sing Preußen	29 Jahre 8 Monate	Mairie de Butte-Montmartin Paris	15. November 1871.
5.	Baptist Kopp Eltern: Michael Kopp und Rosa Steph.	Kellner	Selden Großherzogthum Baden	36 Jahre	Constantine Algerien	8. Oktober 1869.
6.	Jakob Neef Eltern: Johann Neef verstorben und Magdalena Brunner verstorben.	Tagelöhner	Scheetlingen Großherzogthum Baden	38 Jahre	St. Denis-du-Sig Algerien	6. November 1871.
7.	Kaver Fischer, verheirathet mit Elisabetha Heuner Eltern: Georg Fischer und die † Margaretha Winkel.	Grundbesitzer	Kuppenheim Großherzogthum Baden	58 Jahre	Philippeville Algerien	12. April 1871.

Ordn.-Zahl.	Name.	Stand.	Angeblicher Geburtsort.	Alter (Geburtsjahr).	Ort des Ablebens.	Todestag.
8.	Johann Kassel Eltern: Konrad Kassel und Andrica geb. Traub.	Nicht bezeichnet	Württemberg Großherzog- thum Baden	50 Jahre	Guelma Algerien	21. November 1870.
9.	Anna Champ, geb. Keller Eltern: Mathias, Keller und Elisa- beth Burtade.	Kein bestimmter	Erfmeler Großherzog- thum Baden	22 Jahre	Sidi-bel- Abbes Algerien	19. Juni 1869.
10.	Johann Georg Dalcher Eltern: Anna Maria Dalcher.	früher Soldat im Fremden- regiment	Beizingen Großherzog- thum Baden	4 März 1841	Algier	3. November 1870.
11.	Franz Kaiche Eltern: Jakob Kaiche und die † Mar- garetha Ehlig.	Tagelöhner	Kachewetz Großherzog- thum Baden	40 Jahre	Phillippe- ville Algerien	24. Mai 1869.
12.	Constantin Disch Eltern: Magdalena Disch.	Soldat im Fremdenreg. 2. Bataill. 2. Compagnie Nr. 3656.	Heuweiler Großherzog- thum Baden	21. Mai 1833	Toulon	20. Juli 1869.
13.	Remigius Gueff Eltern: Johann Gueff und Clara Furcht.	Landwirth	Wackhords Großherzog- thum Baden	36 Jahre	Blibah Algerien	10. Februar 1870.
14.	Johann Fuch Eltern: Johann Fuch und Katharina Heilmanent.	Tagelöhner	Großherzog- thum Baden	30 Jahre	El Arrouch Algerien	27. November 1871.
15.	Bartholomäus Wey, früher in St. Leonie, Dep. Dran- wohnhaft, verheirathet mit Josephine Schmitz Eltern: Johann Wey und Elisabeth Klinger, verstorben.	Landwirth	Buzentah Preußen	34 Jahre	Arzew Canton St. Cloud, Dep. Dran Algerien	18. Oktober 1871.

Die Wahl eines Decans für die evangelische Diöcese Adelsheim betreffend.

Von der evangelischen Diöcesansynode Adelsheim wurde der bisherige Decan Pfarrer R i h m in Korb auf weitere 6 Jahre zum Decan dieser Diöcese gewählt, und hat diese Wahl gemäß §. 52 der Kirchenverfassung die Bestätigung des evangelischen Oberkirchenraths erhalten.

Karlsruhe, den 15. November 1872.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:

L. Cron.

Vdt. Lacher.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

An Stelle des in Folge seiner Ernennung zum Präsidenten des evangelischen Oberkirchenraths in Berlin aus dem Bezirksrathe zu Heidelberg ausgetretenen Geheimenraths Dr. Herrmann ist durch Entschliezung vom 4. d. M. Geheimenrath Dr. Knies zu Heidelberg als Mitglied dieses Bezirksraths ernannt worden.

Karlsruhe, den 16. November 1872.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Jolly.

Vdt. Blattner.

An Stelle des in Folge seiner Versetzung nach Hilzingen aus dem Bezirksrathe für den Amtsbezirk Pfullendorf ausscheidenden Rentammanns Becker von Herdwangen wurde auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung Bürgermeister Wendelin M ö h r l e von Neuthe (Gemeinde Großschönach) für den Rest der Amtsdauer des Ausgetretenen, d. i. bis 1. März 1874, als Mitglied des dortigen Bezirksraths ernannt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 1. Juli d. J. (Staatsanzeiger Nr. XXV. Seite 253/54) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 19. November 1872.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:

L. Cron.

Vdt. Blattner.

Das Ergebnis der im Oktober d. J. stattgehabten Prüfung der Cameralcandidaten betreffend.

Von den Cameralcandidaten, welche sich im Oktober d. J. der Staatsprüfung unterzogen haben, sind nachstehende acht unter die Zahl der Cameralpraktikanten aufgenommen worden:

Adolf Fritz von Grosselsingen,  
 August Dänzer von Odenheim,  
 Franz Blum von Abstadt,  
 Mathias Seiler von Heidelberg,  
 Otto Ballweg von Mosbach,  
 Emil Schuhmacher von Engen,  
 Karl Konanz von Bretten,  
 Jakob Bierling von Flinsbach.

Karlsruhe, den 15. November 1872.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.  
 Ellstätter.

Vdt. Glock.

### Diensterledigungen.

Die Domänenverwaltung Emmendingen ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen vierzehn Tagen bei Großherzoglicher Domänen-direction zu melden.

Die Obereinnehmeri Sinsheim ist in Erledigung gekommen. Bewerber um dieselbe haben sich binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Steuer-direction zu melden.